

WJA: Im Spitzenspiel 1:1 beim BHC, jetzt Halbfinale gegen Leipzig



Wieder ein Remis: Auch im Rückspiel gab es zwischen den beiden Titelfavoriten keinen Sieger.

TuS Li als Tabellenzweiter ins Halbfinale

Mit einem Sieg am Freitagabend beim BHC hätte TuS Li im letzten Spiel vor der Endrunde die Tabellenführung übernommen, doch am Ende stand es zwischen diesen beiden Teams unentschieden – wieder einmal, denn bereits das Hinspiel hatte keinen Sieger (2:2). Unter dem Strich ein gerechtes Ergebnis, und vieles deutet darauf hin, dass sich beide Teams im Finale wieder gegenüber stehen.

Wackliger Beginn, dann gutes Spiel in der ersten Halbzeit

Der BHC kam auf eigenem Platz besser ins Spiel, war in der Anfangsphase feldüberlegen, ohne jedoch zu den ganz großen Chancen zu kommen, mit denen sie TuS Lis sichere Torhüterin Maja Wagner hätten ernsthaft gefährden können. Was kam, wurde von ihr abgewehrt, und nach und nach kam TuS Li besser ins Spiel. Doch ausgerechnet als TuS Li das Kommando übernommen hatte, kam es zu einem Missverständnis in der eigenen Abwehr, das der BHC eiskalt zur Führung nutzte.



Wenig zugelassen, trotzdem im Rückstand: Aber TuS Li ließ sich dadurch nicht unterkriegen.

Der Ausgleich noch vor der Pause

TuS Li versuchte weiter schnell nach vorn zu spielen, was durch den tief stehenden Gegner, der sich bis in die eigene Hälfte zurückzog, nicht leicht gemacht wurde. Doch dann konnte Julia Ullrich sich geschickt gegen mehrere Gegenspielerinnen durchsetzen und brachte den Ball aufs Tor, vor dem Laila Richter in Position gelaufen war. Laila wartete noch ab, ob Julias Ball von alleine ins Tor gehen würde – sehr nervenaufreibend für alle Beobachter – und schob ihn dann rechtzeitig in aller Ruhe aus Nahdistanz ins Tor. Das 1:1, der verdiente Ausgleich in einer guten ersten Halbzeit.



Der Ausgleich: Laila Richter (Mitte) vollendet die Vorarbeit von Julia Ullrich (r.) zum verdienten 1:1

Wenige Torchancen nach der Pause

Im zweiten Durchgang passierte nicht mehr sehr viel. Zwar versuchte TuS Li noch den Sieg herauszuspielen, doch zu den ganz großen Chancen kamen beide Teams nicht mehr. Am Ende stand es 1:1, dies reichte dem BHC um mit einem Punkt Vorsprung die Tabellenspitze zu behaupten. TuS Li trifft im Halbfinale nun auf den ATV Leipzig, einen sehr unbequemen Gegner, gegen den TuS Li auch die bisher einzige (und sehr unnötige) Saisonniederlage kassierte (0:1). Im Rückspiel vor einer Woche gab es einen 3:1 Erfolg in Leipzig, der für genug Selbstvertrauen gesorgt haben sollte, sodass TuS Li alle Chancen hat, mit einer guten Leistung ins Finale der Meisterschaft einzuziehen. Der BHC trifft im anderen Halbfinale auf den klaren Außenseiter SC Charlottenburg.



Mit Schwung ins Halbfinale: TuS Li trifft nun auf eigenem Platz auf den ATV Leipzig.

Im Vorjahr Außenseiter, diesmal Titelverteidiger

Vor einem Jahr stand TuS Li ebenfalls im Halbfinale, damals gegen den BHC, den amtierenden Deutschen Meister. Damals war das für die „eigentliche WJB“ eine echte Sensation, die dann sogar noch zum Titelgewinn führte. Anpfiff gegen Leipzig ist am kommenden Mittwoch, um 19:00 Uhr, auf der Leo. Der Weg über Leipzig ins Finale wird nicht einfach. Dennoch geht TuS Li als Favorit in dieses Spiel – und wenn alles passt, ist für dieses Team ganz viel möglich. Auch wieder so ein Jubel wie vor einem Jahr!



Unvergessen: Vor einem Jahr zog TuS Li mit einem Sensationserfolg ins Halbfinale ein ...



... und war nicht mehr zu stoppen! Am Ende stand der Meistertitel bei der WJA mit einem tollen Team!

WJA-Liga: TuS Li holt Remis beim Tabellenführer!

Im letzten Spiel vor der Endrunde hat TuS Lis 2. Mannschaft einen wichtigen Erfolg landen können: Gegen den Tabellenführer von den Zehlendorfer Wespen gab es ein 0:0. Zwar stand TuS Li als Endrundenteilnehmer (Tabellenvierter) bereits fest, doch dieses Spiel bringt vor dem Halbfinale (erneut gegen die Wespen) noch einmal zusätzliche Motivation.

Anja Ullrich hat betreut und berichtet:

WJA Liga erkämpft sich ein verdientes 0:0 gegen die Wespen

Die WJA Liga Mannschaft hatte ihr letztes Spiel der Vorrunde gegen die Mannschaft der Zehlendorfer Wespen. Das Hinspiel, das erste in der Feldsaison, war mit 0:8 verloren gegangen, da auf Seiten der Wespen seinerzeit viele WJB Spielerinnen, die auch in der Stadtauswahl spielen, mitgespielt hatten. Dementsprechend waren wir vorgewarnt und wählten über das gesamte Spiel eine defensive Taktik, die von der Mannschaft konsequent und bis zum Schluss durchgehalten wurde. Die Wespen waren diesmal nicht ganz so stark besetzt, da es aber ihre 1. und einzige Mannschaft in der WJA ist, haben alle dort Meisterschaftserfahrung. Bei TuS Li war ein Mix aus WJA und WJB Spielerinnen aufgestellt, die alle miteinander super kämpften, nie aufgaben und sich immer wieder auch eigene Chancen auf ein Tor erarbeiteten. Leider trafen wir nie ins Eckige. Mit nur einer Auswechselspielerin war es schon anstrengend, aber zur Pause waren wir guten Mutes unsere Taktik durchzuhalten und vor allem kein Tor zuzulassen. In der zweiten Halbzeit erhöhten die Wespen den Druck und wir hatten einige knifflige Situationen zu überstehen, aber da stand ja Saskia im Tor, die die Ruhe behielt und rechtzeitig eingriff. Zum Glück überstanden wir auch die Schlussoffensive in den letzten fünf Minuten, in denen einem von draußen beim Betrachten ab und zu Angst und Bange wurde, aber es reichte!! 0:0 war das Ergebnis und wir fühlten uns als Sieger.

In zwei Wochen geht es weiter bei Spandau in der Endrunde. Wir haben gegen jeden Teilnehmer mindestens einen Punkt in der Vorrunde erspielt und jetzt schauen wir ´mal was dann in der Endrunde möglich ist.



Im Halbfinale: TuS Lis WJA-Liga-Team

Versöhnlicher Saisonabschluss: A-Mädchen schlagen PSU 5:0



Sicherer Sieg: Ein kleiner Trost nach dem unglücklichen Verpassen der Mädchen-A-Endrunde.

Ohne „Neun“, dennoch erfolgreich

Gleich neun Spielerinnen aus dem eigentlichen MA-Kader standen nicht zur Verfügung, doch was der „Rest“ daraus machte, war beeindruckend! Aufgefüllt mit drei Spielerinnen der 2. Mannschaft der B-Mädchen (!), die ihre Sache prima machten, ging es von Beginn an in Richtung des Potsdamer Tores. Zwar stand es zur Pause nur 1:0 für TuS Li, doch PSU war kaum zu eigenen guten Aktionen gekommen. Die TuS Li Abwehr stand sehr sicher, und in den wenigen Szenen, in denen es gefährlich wurde, zeigte B-Mädchen-Torhüterin Mandy Kühne, die zum ersten Mal überhaupt auf dem Großfeld ein Punktspiel bestritt, ausgezeichnete Reaktionen. Das Mittelfeld spielte souverän, und vorne war Torjägerin Merle Wenger wieder treffsicher: Drei Tore von ihr, außerdem trafen Jolanda Richter und Lilith Krause. Eine tolle Leistung und ein versöhnlicher Abschluss einer starken Saison.

Die Endrundenübersicht:

WJA-Meisterschaft: Halbfinale gegen Leipzig am kommenden Mittwoch, 24.9., 19:00 Uhr, auf der Leo

WJB-Meisterschaft: Halbfinale am kommenden Samstag, 27.9., gegen den BHC in Potsdam, Anpfiff 13:45 Uhr.

WJA-Liga: Halbfinale gegen die Wespen, am 4.10, 14:30 Uhr, beim Spandauer HTC

Wir drücken die Daumen und werden berichten!

Bis dahin: TuS Li Go!



Die Li-News bedanken sich bei den Unterstützern unserer weiblichen Teams von Mädchen A bis WJA in der Feldsaison 2014:



DR. MEISSNER · REEMTSMA · MEYER
Rechtsanwälte · Notare

I. und G. Eiden